

Die Austrian Directors' Association fordert nach gestrigem EUGH Urteil sofortige Reparatur des Filmurheberrechts.

**Utl.: Laut Urteil im Vorabentscheidungsverfahren (C-277/10) sind
Passagen im heimischen Filmurheber/Verwertungsrecht
gemeinschaftswidrig. =**

Wien (OTS) - Nach einem jahrzehntelangen Kampf gibt der EUGH nun den heimischen FilmurheberInnen Recht! In seinem gestern veröffentlichten Urteil stellt der EUGH unmissverständlich fest: Die so genannte "Cessio Legis", also die Legalzession aus dem Jahre 1936, wonach den ProduzentInnen und nicht den HaupturheberInnen die Verwertungsrechte originär zustehen, ist gemeinschaftswidrig! Außerdem wurde klargestellt, dass die HaupturheberInnen, also die RegisseurInnen, einen UNVERZICHTBAREN ANSPRUCH auf angemessene Vergütung aus den Leerträgerabgaben haben. Die Austrian Directors' Association fordert das sofortige Ende der gesetzlichen Benachteiligung der RegisseurInnen!

Wie die Austrian Directors' Association schon in mehreren Aussendungen und Gesprächen mit Politik, Herstellern und Verwertungsgesellschaften klarstellte, ist die visionslose Anlehnung an die Deutsche Gesetzgebung mit deren "Vermutungsregel" nicht zielführend. Eine Anlehnung an Gesetze in den Skandinavischen Ländern oder Frankreich, in denen RegisseurInnen und AutorInnen Rechte genießen, die ein gerechtes Einkommen aus ihren Werken zwar nicht garantieren, aber zumindest gut ermöglichen, ist anzustreben. Die Austrian Directors' Association verlangt eine gut durchdachte, zeitgemäße Reparatur des Filmurheberrechts und keine schlechte Kopie eines ebenfalls urheberrechtsfeindlichen Gesetzes in unserem Nachbarland. Die Austrian Directors' Association bedauert, dass der EUGH eine Vermutungsregel grundsätzlich zulässt und fordert die Gesetzgebung auf, von dieser Möglichkeit Abstand zu halten. Verträge, die auf Augenhöhe verhandelt werden, müssen Vermutungen ersetzen.

Die Austrian Directors' Association bedankt sich bei der Verwertungsgesellschaft VDFS, und dem Verband FilmRegie Österreich für die jahrelange Kooperation in diesem oft endlos erscheinenden Kampf.

Das veröffentlichte Urteil finden Sie unter:
<http://www.ots.at/redirect/curia.europa.eu>

Rückfragehinweis:

Austrian Directors' Association

www.directors.at

D.Streicher 06602136050

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6124/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0165 2012-02-10/15:56

101556 Feb 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120210_OTS0165